

## Markt der Möglichkeiten

Für Gespräche und Austausch zu Fördermöglichkeiten, Unterstützungs- und Beratungsangeboten, guten Projektbeispielen stehen am 13. Juli 2016 in Rendsburg Vertreter folgender Institution und Projekte zur Verfügung:

- Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR)
- AktivRegionen Schleswig-Holstein
- Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein
- E-Carsharing Projekt der Gemeinde Klixbüll
- EKSH – Gesellschaft für Energie und Klimaschutz in Schleswig-Holstein
- Energiebürger.sh
- Energieolympiade des Landes Schleswig-Holstein
- Energiesparmobil der EKSH
- Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein (EKI)
- Innovationsförderprogramme für Unternehmen (WTSH)
- Fifty-fifty – Energiesparprogramme für Schulen und KiTa's
- KielRegion GmbH
- KiTa 21 – die Klimaretter
- Klimaschutzinitiative Hürup
- Klimaschutzmanager aus Schleswig-Holstein aus den Kreisen Segeberg, Dithmarschen, Kreis Rendsburg-Eckernförde und andere
- Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität
- Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR)
- Modellprojekt „Biomasse to energy“ der Bi.En GmbH & Co. KG (s. auch Exkursion)
- NAH.SH: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH
- Nahwärmenetz Schafflund
- Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (Difu)
- Sheff Z – EnergieSparen ist SHeff-Sache

### Veranstalter

- AktivRegionen-Netzwerk Schleswig-Holstein der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.
- Kreis Rendsburg-Eckernförde

### Zielgruppen

- ✓ Interessierte aus den AktivRegionen: Regionalmanager, AK-Mitglieder, am Thema Interessierte
- ✓ Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder ländlicher Gemeinden und Städte
- ✓ Amtsdirektoren, LVB und Mitarbeiter der Amtsverwaltungen
- ✓ Klimaschutzmanager und Regionalmanager

### Schwerpunkte

- ✓ Fördermöglichkeiten
- ✓ Projektvorstellungen und erfolgreiche Antragsbeispiele
- ✓ Informationsbörse und Netzwerktreffen

### Kontaktdaten

Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
Tel. +49 (0) 4347 704-800  
Fax +49 (0) 4347 704-809  
E-Mail: [info@alr-sh.de](mailto:info@alr-sh.de)

### Anmeldung bis 6. Juli

 (beigefügtes Anmeldeformular)

Eine Teilnahmegebühr fällt nicht an. Für das Mittagessen wird vor Ort ein Kostenbeitrag von 10 € erhoben.

### Tagungsort

Kulturzentrum Rendsburg / Hohes Arsenal  
Arsenalstr. 2-10  
24768 Rendsburg

### Klimafreundliche Anreise mit der Bahn:

Kiel - Husum oder Flensburg - Hamburg.  
Vom Bahnhof 5 Minuten Fußmarsch (Am Bahnhof > Materialhofstraße > Jungfernstieg Richtung Paradeplatz > Arsenalstraße).



## Klimawandel und Energie – vom guten Willen zum Handeln

### Informationsbörse der schleswig-holsteinischen AktivRegionen

13. Juli 2016 im Hohen Arsenal in Rendsburg

Hinter den Wörtern „Klimawandel und Energie“ verbirgt sich ein großes und für Schleswig-Holstein wichtiges Handlungsfeld. Viele Themen und Handlungsansätze sind hier zuzuordnen: von Energiesparen, Energetischer Gebäudesanierung und energetischer Dorfentwicklung, über Nahwärmenetze, neue Mobilitätsformen und Elektromobilität bis hin zu Bildungsangeboten in KiTa und Schule. Aber auch die Anpassung an den Klimawandel spielt für viele Bereiche unseres Landes eine immer bedeutendere Rolle.

Vielfältig sind inzwischen auch die Fördermöglichkeiten und Projekte, die in Schleswig-Holstein existieren und entwickelt wurden. Auch die schleswig-holsteinischen Aktiv-Regionen haben für die Förderperiode 2014–2020 einen Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ gesetzt und entwickeln derzeit vielfältige Projekte im ländlichen Raum.

Der Weg „vom guten Willen zum Handeln“ ist also nicht weit und es ist der richtige Zeitpunkt, sich einerseits über Fördermöglichkeiten und gute Projekte zu informieren und sich andererseits im Netzwerk der schleswig-holsteinischen Akteure über aktuelle und innovative Ideen und Projekte auszutauschen und neue Kooperationspartner zu finden.

Dazu schaffen wir Zeit und Raum und laden Sie herzlich ein!



**Hermann-Josef Thoben**, Vorsitzender der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.



**Lutz Clefsen**, Kreispräsident des Kreises Rendsburg-Eckernförde

## Programm

9.30 Uhr Eintreffen der Gäste bei Kaffee

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

### Begrüßung

**Hermann-Josef Thoben**, Vorsitzender der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.

**Lutz Clefsen**, Kreispräsident des Kreises Rendsburg-Eckernförde

### Einführung

**Klimawandel und Energie – vom guten Willen zum Handeln**  
Staatssekretärin **Dr. Ingrid Nestle**,  
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### Drei Impulse

**Klimawandel und Energie – vom guten Willen zum Handeln**  
**Dr. Sebastian Krug**, Klimaschutzmanager  
Kreis Rendsburg-Eckernförde  
**Britta Sommer**, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (Difu)  
**Dr. Klaus Wortmann**, EKSH, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz in Schleswig-Holstein

11.15 Uhr **Kurzvorstellung**  
„Markt der Möglichkeiten“

11.30 bis  
12.30 Uhr „Markt der Möglichkeiten“

12.30 bis  
13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Vortrag**  
**Davon brauchen wir mehr ...**  
Inspirierende Beispiele aus der Energieolympiade Schleswig-Holstein  
**Dr. Klaus Wortmann**, EKSH, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz in Schleswig-Holstein

14.00 bis  
15.30 Uhr **„Informations- und Vernetzungsbörse“**  
Teilnehmer machen Angebote für Gesprächsthemen  
anschließend Möglichkeit für Austausch und Vernetzung

15.30 Uhr **Einsammeln von Eindrücken und Abschlussrunde**

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung im Hohen Arsenal

### Parallel laufende Angebote:

#### Einzelvorträge für Interessierte

- Modellprojekt zur Abfallbiomassebehandlung
- Quartierskonzepte zur energetischen Dorfentwicklung SH
- Mobilität – neue Ansätze für Regionen

**Exkursion zum Modellprojekt „Biomasse to energy“**  
der Bi.En GmbH & Co. KG auf dem Gelände der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) in Borgstedt, maximal 25 Personen  
15.00 Uhr Abfahrt, Rückkehr ca. 17.00 Uhr

*Mit dem „Biomass to Energy“-Verfahren bieten wir Ihnen die Gelegenheit ein hochinnovatives Verfahren kennenzulernen. Grüngut, Straßenbegleitgrün, der „vierte Schnitt“ und andere halmartige Abfallbiomassen finden zurzeit nur minderwertige Nutzung. Mit dem BiE®-Verfahren wird hieraus ein Regelbrennstoff, z.B. in Form von Pellets, mit holzähnlichen Eigenschaften hergestellt. Direkt vor Ort genutzt, können sich hier Optionen für regenerative Wärmeversorgungskonzepte abzeichnen.*